

VI.

Chronik des Vereins für Geschichte und Alterthumskunde Westfalens.

(Abtheilung Paderborn.)

Den Vereins-Vorstand bildeten im vergangenen Jahre die Herren:

1. Dr. Mertens, Pfarrer in Kirchborchen, Director.
2. Baurath Biermann zu Paderborn.
3. Landgerichtsrath von Detten das., Sekretär.
4. Gymnasial-Oberlehrer Richter das.
5. Banquier C. Spanden das., Rentant.
6. Postsekretär Stolte das., Archivar und Bibliothekar.

Von den Vereins-Mitgliedern sind seit Veröffentlichung des letzten Berichtes gestorben die Herren:

1. Herm. Freiherr von und zu Brenken in Bever.
2. Ant. Heising, Kaufmann in Paderborn.
3. Honcamp, Redacteur in Paderborn.
4. Jos. Freiherr von Hövel in Merksheim.
5. von Köppen auf Ringelsbruch.
6. Ludw. Kruse, Fabrikant in Erwitte.
7. Leifels, Pfarrer in Dörnhagen.
8. G. A. B. Schierenberg, Rentner in Luzern (Schweiz).
9. Schmidt, Pastor in Schlangen.
10. Schüngel, Professor in Warburg.
11. Stückmann, Dompropst in Paderborn.

Es traten aus die Herren:

1. Dr. Hölcher, Professor in Herford.
2. Iske, Inspector in Neuenheerse.
3. W. Kothhoff, Gymnasial-Oberlehrer in Paderborn.
4. Ringenberg, Pfarrer in Bückeberg.
5. Dr. Schillings, Professor in Paderborn.
6. Schmedding, Bau-Inspector in Münster.
7. Spanke, Pfarrer in Bufe.
8. Amtsrichter Speckemeyer in Steinheim.
9. Tilly, Gutspächter in Rheder.

Als neue Mitglieder wurden in den Verein aufgenommen die Herren:

1. Maximilian Freiherr von Brenten zu Wewer.
2. Franz Bianchi, Gymnasiallehrer in Paderborn.
3. Felix Dicke, Seminar-Procurator in Paderborn.
4. Ferrari, Conrektor in Warstein.
5. Flottmeyer, Lehrer in Hövelhof.
6. Griefse, Brauerei-Director in Paderborn.
7. Hangeladen, Vikar in Gelsenkirchen.
8. Hollmeier, Apotheker in Paderborn.
9. Friedr. Jaspert, Gutsbesitzer zu Waldhausen bei
Mülheim a. d. Wöhne.
10. B. Kleine, Bank-Director in Paderborn.
11. J. Krane, Bildhauer in Paderborn.
12. Maas, Pfarrer in Gelsenkirchen.
13. Moser, Gymnasial-Oberlehrer in Paderborn.
14. H. Müller, Domchor-Director in Paderborn.
15. Friedr. Pieper, Landmesser in Hörter.
16. Port, Reallehrer in Paderborn.
17. Carl von Savigny, Regierungs-Assessor in Biren.
18. Ferd. Schelhaffe, Kaplan in Benninghausen.
19. Dr. Schröder, Professor in Minden.
20. W. Schütte, Rentmeister zu Wewer.

21. Dr. Tenckhoff, Gymnasiallehrer in Paderborn.
22. Tilly, Baurath in Paderborn.
23. Tilly, Bürgermeister in Salzkotten.

Die Gesamtzahl der Mitglieder des Vereins beträgt gegenwärtig 338.

In Bezug auf die Thätigkeit des Vereins ist Folgendes hervorzuheben:

die üblichen Sitzungen desselben während der Winterzeit erfreuten sich auch diesmal wieder lebhafter Theilnahme. Folgende größere Vorträge wurden in denselben gehalten:

1. am 8. November 1893 vom Herrn Gymnasial-Oberlehrer Richter zu Paderborn: „Ueber das Leben des Fürstbischofs Ferdinand von Fürstenberg bis zu seinem Regierungsantritte“;
2. am 6. Dezember 1893 vom Herrn Redacteur Abels zu Paderborn: „Ueber Gobelius Persona und seine Zeit“;
3. am 13. Dezember 1893 von dem unterzeichneten Vereinssecretär: „über die deutsche Hansestadt Riga (mit der Hanse der Westfalen)“;
4. am 10. Januar 1894 von dem Herrn Redacteur Abels: „die Fortsetzung seines Vortrags über Gobelius Persona und seine Zeit“;
5. am 24. Januar 1894 von dem Herrn Bergwerks-Director Wüllers zu Paderborn: „über die geschichtliche Entwicklung der Metallverarbeitungs-Gewerbe im ehemaligen Fürstbisthum Paderborn“;
6. am 14. Februar 1894 vom Herrn Gymnasial-Director Dr. Hense zu Paderborn: „über das Leben und die Thaten des Reitergenerals Spork“;
7. am 28. Februar 1894 vom Herrn Bergwerks-Director

Vüllers die Fortsetzung seines Vortrags über die geschichtliche Entwicklung der Metallverarbeitungs-Gewerbe im ehemaligen Fürstenthume Paderborn“;

8. am 14. März 1894 vom Herrn Gymnasial-Director Dr. Hense: „die Fortsetzung seines Vortrags über das Leben und die Thaten des Reitergenerals Spork“.

Die Veröffentlichung des im Besitze des Vereins befindlichen Manuscriptes, nämlich des Liber Dissencionum von Diedrich von Engelsheim, welche im letzten Bande dieser Zeitschrift begonnen hat, wird weiter fortgesetzt.

Dank dem großen Wohlwollen, welches die städtischen Behörden von Paderborn stets den Interessen des Vereins gewidmet, hat derselbe jetzt im Rathhause sehr geeignete Räume für die Bibliothek und die übrigen Sammlungen gewonnen.

Die Vereins-Sammlungen wurden in diesem Jahre durch Geschenke nicht unerheblich vermehrt.

Der Herr Kaufmann Reinhard Lippe lieferte aus einem Funde bei Coblenz eine Anzahl römischer Kaiser-Münzen aus Bronze ein, und abgesehen von einer kleinen Partie Bücher, welche der unterzeichnete Vereins-Sekretär der Bibliothek überwies, wurde dieselbe vom Herrn Königl. Baurath Biermann zu Paderborn, sowie von den Erben des verstorbenen Herrn Frhrn. Herm. von und zu Brenken zu Bever durch eine große Anzahl zum Theil sehr werthvoller Werke ansehnlich vermehrt. Auch verehrte Herr Rittmeister a. D. von Pappenheim zu Marburg der Bibliothek mehrere seiner Schriften. Ferner schenkten Herr Rentmeister Voermanek zu Erpernburg verschiedene Münzen und Steinsachen, Herr Bürgermeister Schmitz in Wiedenbrück einen Silberthaler Bischof Christoph Bernhards von Galen und Herr Rentner Höken

zu Kirchborchen den Hoffschlitten des letzten Baderborner Fürstbischofs Franz Egon von Fürstenberg.

Dem Provinzial-Landtag zu Münster dankt der Verein auch in diesem Jahre die hochherzige Zuwendung eines Zuschusses von 1000 Mark.

Allen Freunden und Gönnern des Vereins sei auch an dieser Stelle für ihre Bemühungen zur Förderung der Vereinszwecke aufrichtiger Dank ausgesprochen.

Baderborn, im Dezember 1894.

Landgerichtsrath von Detten,

Sekretär.